

Fachhochschule (FH)

Berufsfeld 20
Kultur, Medien

Tätigkeiten

Filmmacher/innen FH (Bachelor of Arts) realisieren auftragsgebunden oder im freien Filmschaffen Filme. Meist spezialisieren sie sich auf ein Einsatzgebiet wie Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Produktionsleitung oder Drehbuch.

Filmmacher/innen FH beherrschen das filmische Handwerk und kennen die einzelnen Stufen der filmischen Projektentwicklung: von der Idee und Recherche zur Drehvorlage über die Dreharbeiten zur Postproduktion bis hin zum fertigen Film. Die verschiedenen Erscheinungsformen und Ausdrucksarten wie Dokumentarfilm, Spielfilm, Animationsfilm, Kurzfilm, Experimentalfilm, Musikvideo oder Werbefilm sind ihnen vertraut. Ihre Kompetenzen ermöglichen ihnen den Einstieg in die zentralen gestalterisch-technischen Arbeitsfelder der Filmbranche.

Sowohl im auftragsgebundenen als auch im freien Filmschaffen bewältigen Filmmacher/innen FH anspruchsvolle Aufgaben selbstständig und kompetent. Je nach Spezialisierung und Filmphase sind sie für den gestalterischen, technischen oder organisatorischen Bereich verantwortlich. Ihr Know-how deckt die meisten Bereiche ab, die für das filmische Schaffen relevant sind: Drehbuch, Inszenierung, Regie, Schauspielführung, Produktion, Kamera, Licht, Ton, Montage, Postproduktion, Kalkulation und Finanzierung.

Filmmacher/innen FH kennen die strukturierte Zusammenarbeit in Produktionsteams und verstehen die Abläufe und Arbeitsformen beim Film. Je mehr Leute an einem Filmprojekt beteiligt sind, desto anspruchsvoller sind für Filmmacher/innen FH die Zusammenarbeit in einem Team und die Aufgabe der Personalführung. In den verschiedenen Phasen des Projekts arbeiten sie mit vielerlei Berufsleuten zusammen: mit Bühnenbildnern, Maskenbildnerinnen, Tontechnikern, Beleuchterinnen usw.

Filmmachern und Filmmacherinnen FH stehen verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten offen. Die aussichtsreichsten Tätigkeitsfelder sind die Filmwirtschaft sowie das öffentlich-rechtliche und private Fernsehen.

Ausbildung

Grundlage

Hochschulförderungs- u. Hochschulkoordinationsgesetz vom 30.9.2011 (Stand am 1.2.2017)

Bildungsangebote

- Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Zürich
- Hochschule Luzern - Design & Kunst HSLU, Luzern
- weitere Fachhochschulen in Lausanne und Genf

Dauer

3 Jahre Vollzeit

Fächer

- ZHdK: Realisierung von filmischen Werken, versch. Stufen der filmischen Projektentwicklung, technologische Verfahren, medientheoretisches Wissen, Filmgeschichte, Ausbildung der Kompetenz einer Filmautorin, eines Filmautors
- HSLU: Vermittlung der zentralen Aspekte der Filmproduktion mit Fokus auf Dokumentarfilm, Videoessay und experimentelle, künstlerische Arbeiten; technisches Handwerk, gestalterische Kompetenz und theoretisches Wissen werden praxisnah ausgebildet und in Kurzfilmprojekten angewendet.

Alternativer Bildungsweg

Bildungsgang auf Niveau höhere Fachschule als "dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefung Film"

Abschluss

- ZHdK: "Bachelor of Arts ZFH in Film"
- HSLU: "Bachelor of Arts in Film, Vertiefung Video/Animation"

Voraussetzungen

- Berufsmaturität, gymnasiale Maturität oder Fachmaturität
- gestalterisches Propädeutikum oder Praxisjahr in einem gestalterischen Berufsfeld
- Bestehen der Aufnahmeprüfung

Kandidaten und Kandidatinnen ohne eidgenössisch anerkannten Maturitätsausweis, aber mit abgeschlossener mindestens 3-jähriger beruflicher Grundbildung und ausserordentlichem künstlerischen Talent können zum Aufnahmeverfahren zugelassen werden.

Anforderungen

- künstlerisches Talent
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Verhandlungsgeschick

Weiterbildung

Fachhochschule (Master)

Master of Arts (FH) in Film

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen

Kurse und Workshops

Die Stiftung Weiterbildung Film und Audiovision Focal bewirtschaftet eine Datenbank mit Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im In- und Ausland: www.focal.ch

Berufsverhältnisse

Als Einsatzbereiche kommen zum Beispiel Dokumentar- und Spielfilmregie, Regieassistent, Dokumentarfilmrealisation, Kamera, Montage, Postproduktion, Skript, Stoffentwicklung oder Produktionsleitung infrage. Die aussichtsreichsten Tätigkeitsfelder sind die Filmwirtschaft sowie das öffentlich-rechtliche und private Fernsehen.

Filmemacher/innen FH sind in der Regel freischaffend.

Weitere Informationen

Zürcher Hochschule der Künste ZHdK
8005 Zürich
www.zhdk.ch

Hochschule Luzern
6020 Emmenbrücke
www.hslu.ch/design-kunst

schweizer syndikat film und video
(ssfv)
8031 Zürich
www.ssfv.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Theaterregisseur/in FH

20 / 0.825.20.0

Kameramann/-frau

20 / 0.814.40.0